

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

258 (21.9.1889) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 258. Erstes Blatt.

Samstag den 21. September

1889.

## Bekanntmachung.

Nr. 77357. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachstehend bringen wir eine Bekanntmachung Groß-Bezirksamts Bretten zur öffentlichen Kenntniss:  
Nachdem in den Stallungen des Adolf Dichtenberger, H. Fuchs, Friedr. Leonhard, Samuel Weiss und Jakob Konanz in Bretten die Maul- und Klauenseuche erloschen ist, tritt für diese Gemeinde der §. 3, sowie für die Gemeinde Gölshausen der §. 4 der Verordnung vom 26. Mai 1885 außer Kraft, dagegen wird für die Gemeinde Bretten auf Grund des §. 4 der genannten Verordnung angeordnet, daß außer dieser Gemeinde zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Thierarzte ausgestellt sind. Nur für solche Thiere dürfen Gesundheitszeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, wo ihre Untersuchung erfolgt.  
Karlsruhe, den 16. September 1889.

Groß-Bezirksamt.  
Braun.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen Ersahreservisten, welche nicht geübt haben und deren Zuteilung zur Ersahreserve im Jahre 1884 oder in einem der früheren Jahre erfolgt ist und welche noch nicht zum Landsturm I. Aufgebots übergeführt worden sind, werden aufgefordert, ihre Ersahreservepässe behufs Ueberführung in der Zeit vom 25. September bis 5. Oktober d. J. auf dem Hauptmeldeamt in Karlsruhe — Kaiserstraße 8 — abzugeben.

Karlsruhe, den 7. September 1889.

Königl. Bezirks-Commando.

Nr. 7357. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 18. September 1889.

Der Stadtrat.

Krämer.

Zimmermann.

## Einladung.

22. Zu der am Sonntag den 22. d. M., Abends 8 Uhr, im großen Saale des evang. Vereinshauses zu Ehren des scheidenden Herrn Pfarrer Kayser stattfindenden Abschiedsfestlichkeiten sind die Unterzeichneten die Freunde des verehrten Herrn Scheidenden ergebenst einzuladen.  
Karlsruhe, den 17. September 1889.

E. A. von Söler.  
Oberhofprediger D. Helbing.  
Stadtpfarrer Schmidt.

Oberkirchenrath Hilg.  
Legationsrath von Marshall.  
Wilh. Schleich.

## Bekanntmachung.

22. Wegen Reinigung der Geschäftszimmer bleibt Samstag den 21. September d. J. die Stadtkasse geschlossen.  
Karlsruhe, den 17. September 1889.

Stadtkasse-Verrechnung.  
Lautenschläger.

## Bekanntmachung.

Kartoffel-Ausstellung in Daglanden betreffend.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Karlsruhe hat beschlossen, auch in diesem Jahre wieder eine Bezirkskartoffel-Ausstellung zu veranstalten.  
In Anbetracht der sichtlichsten Vortheile, welche eine solche Kartoffel-Ausstellung für die Landwirthschaft sowohl in Bezug auf die Einführung bewährter Sorten, als auch für den Kartoffelablag bisher mit sich gebracht haben, liegt es im Interesse der Landwirthschaft selbst, diese Ausstellung zu beschicken und zu besuchen und es sollte zumal bei der diesjährigen reichen Kartoffelernte als Ehrensache betrachtet werden, daß keine Gemeinde dabei fehlt.

Die diesjährige Kartoffel-Ausstellung soll am  
Sonntag den 6. Oktober d. J., Vormittags 1/2 11 Uhr,  
im Rathhause in Daglanden stattfinden.

Die ausgestellten Kartoffeln werden nach den Sorten bestimmt und auf ihren Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl untersucht werden. Das Ergebnis der Untersuchung wird, wie früher, den Kartoffeln beigegeben und bekannt gemacht werden.

Wir fordern die Kartoffelbau treibenden Landwirthschaft auf, diese Ausstellung wieder gut zu besuchen. Freunde der Sache und Kaufliebhaber sind freundlichst eingeladen, unsere Ausstellung zu besuchen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß jeder Aussteller, der zu verkaufen in der Lage ist, auf einem seiner Kartoffeln beigegebenem Zettel angeben wird, wie viel und um welchen Preis von jeder Sorte er abzugeben gewillt ist.

Die Bedingungen, unter welchen ausgestellt werden kann, sind folgende:

1. Zur Ausstellung werden nur Kartoffeln von Pflanzern aus dem Bezirke Karlsruhe zugelassen.
2. Die Aussteller haben genau darauf zu achten, daß jede Sorte, welche sie zur Ausstellung bringen, auch besonders eingepackt und bezeichnet ist. Ein Gemisch verschiedener Sorten in einem und denselben Sackchen beisammen, können bei der Bestimmung der Untersuchung unzulässig berücksichtigt werden.
3. Es werden an die Herren Bürgermeister eine Anzahl Sackchen und vorgebrachte Zettel zur Vertheilung gelangen, welche von den Ausstellern benützt werden sollen. Auf diesen Zetteln muß eingetragen werden: Namen und Wohnort des Ausstellers, ortsbüchlicher Name der Kartoffelsorte, Angabe über Bodenart und Ertragniß und ob verkäuflich, wie viel und um welchen Preis.
4. Es genügt, wenn von jeder einzelnen Sorte jeweils 5—10 Stück eingesendet werden.
5. Auf besonders große Schauffläche wird kein Werth gelegt, vielmehr kommt der Gehalt an Trockensubstanz und Stärkemehl bei Beurtheilung der ausgestellten Kartoffeln in Betracht. Abnorm große Kartoffeln liefern bei der Untersuchung meist ein schlechtes Ergebnis.
6. Bis zum Freitag den 4. Oktober müssen die Kartoffeln am Ausstellungsplatz eingetroffen sein. Spätere Zufuhren finden bei der Prüfung keine Berücksichtigung mehr.

## Hausversteigerung.

33. Aus dem Nachlaß der Hofmessenmeisterin Otto Runding Ehefrau, Christiane geb. Reuter dahier, wird  
das in der Erbprinzenstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Kabinetschlosser Wilhelm Weiss Erben, andererseits neben Buchbinder Berthold Döbler gelegene, dreistöckige Wohnhaus mit Seitengebäuden, taxirt zu 42000 M.  
Samstag den 21. September l. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und der endgiltige Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Kaiserstraße 145, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. September 1889.

F. Knab, Waisenrichter.

## Versteigerung

alter Einfriedigungsmaterialien.

Aus Groß- Wildpark werden gegen Baarzahlung versteigert:

Montag den 23. d. Mts.:

- 4750 Stück eichene Ballisaden,
- 5 Haufen alte Dielen,
- 2 eichene Späne;

Dienstag den 24. d. Mts.:

- 2947 Stück eichene Ballisaden,
- 19 Haufen alte Dielen.

Die Zusammenkunft ist am 23. d. Mts. auf der Friedrichsthaler Allee, am Blankenloch-Neopoldsdorfener Weg, am 24. d. Mts. auf der Grabener Allee, an der Stutenfeer Querallee, jeden Tag früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 17. September 1889.

Gr. Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal.  
22. von Merbart.

Durlach.

## Fahrniß-Versteigerung.

\* Wegen Wegzug werden im Hause Hauptstraße 81 hier im 1. Stock

Dienstag den 21. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
verschiedene gut erhaltene Möbel, darunter 1 Sopha mit Rosshaar, gepolsterte Sessel, Kommoden, 1 zweithüriger Kleiderschrank, Bettladen mit Kopf, Küchenschrank, Tische, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath.

Durlach, den 18. September 1889.

R. Goldschmidt, Waisenrichter.

7. Am 7. Oktober können die Aussteller ihre Kartoffeln wieder zurücknehmen. Kartoffeln, welche am 8. Oktober, Mittags 12 Uhr, nicht abgeholt sind, werden zu Gunsten der Vereinskasse öffentlich versteigert.  
 Nach der Besichtigung der Ausstellung findet Mittags 12 Uhr ein Kartoffeleffen statt, für welches wir eine starke Beteiligung umso mehr erhoffen, als sich an dasselbe ein Vortrag und eine Besprechung über Kartoffelbau anschließen wird.  
 Karlsruhe, den 19. September 1889.

Die Direction des landw. Bezirksvereins.  
 Braun. Schüle.

**Wohnungen zu vermieten**

3.3. Akademiestraße 16 ist im Hinterhaus eine geräumige, helle Werkstätte sammt Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Hinterhauses.

\*2.2. Amalienstraße 5 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3.

4.4. Amalienstraße 51 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 6 Zimmern, alle nach der Straße gehend, großem, hellem Gang mit Glasabschluss, 2-3 Mansarden, Keller u. s. w., auf 23. Oktober zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 55 ist der zweite Stock von 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicher, sowie noch eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind neu eingerichtet.

\* Bahnhofsstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

— Belfortstraße ist eine sehr schöne Bel-Etage, eine Treppe hoch, allen Anforderungen der Jetztzeit entsprechend neu hergerichtet, bestehend aus 5 geräumigen, hellen Zimmern, Garten, Balkon und allem Zugehör, sofort oder auf Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 22, parterre.

3.2. Gottesauerstraße 19 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche und Mansarde, ferner der 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, desgleichen der Mansardenstock von 2 großen Zimmern und Küche (sämmliche Wohnungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet) sammt allem Zugehör per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

— Hebelstraße 13 sind der 2., 3. und 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 4-6 Uhr. Dasselbst sind zwei Läden auf 23. Oktober zu vermieten.

— Herrenstraße 16 ist im Querbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Hirschstraße 66, nahe der Kriegstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 2a im 1. Stock.

— Kaiserstraße 203 sind im 4. Stock zwei Zimmer mit Küche an solche Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock dasselbst.

3.3. Kaiserstraße 69 sind sofort oder auf später zwei Wohnungen mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im Erdladen.

— Karlstraße 69a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör per sofort oder per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock dasselbst.

— Kriegstraße 40 (Neubau) gegenüber dem fürstlichen Bartsaal, ist im obersten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 oder 3 großen Zimmern Küche und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d im 2. Stock.

— Kronenstraße 60, zunächst dem Bahnhof, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich, und Schwannstraße 34 im 2. Stock eine solche von 3 großen Zimmern, Mansardenkammer und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Kurvenstraße 26 ist eine hübsche Wohnung, der 2. Stock, von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Kurvenstraße 27 sind 2 schöne Wohnungen, 2. und 3. Stock mit großen Balkons, bestehend aus je 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.2. Lessingstraße 3a (4. Stock) ist eine schöne, abgeforderte

**Mansardenwohnung**  
 (2 Zimmer mit Wasserleitung) an eine oder zwei solche Personen zu vermieten.

— Vessingstraße 9 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerräumen und 1 Holzraum sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf den 23. Oktober oder später für 850 Mark zu vermieten. Näheres dasselbst. Täglich von 10 Uhr ab einzusehen.

3.2. Ostendstraße 9 (Neubau) sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Mansarden, desgleichen der Mansardenstock von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör (sämmliche Wohnungen der Neuzeit entsprechend eingerichtet) per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

— Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

10b. Scheffelstraße 2, Ecke der Kaiser-Allee, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Vormittags und Nachmittags von 2-4 Uhr.

\*4.3. Schillerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, sowie eine Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— Spitalstraße 88 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 4 kleinen Zimmern auf 23. Oktober billig zu vermieten.

Steinstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, darunter Balkonzimmer, Mansarde, Keller nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Näppnerstraße 70, parterre.

— Steinstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubüro dasselbst.

— Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 23. Oktober zu vermieten.

— Stephanienstraße 59 sind 2 hoch-elegante Herrschaftswohnungen von je 7 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bügel- und Dienstubenzimmer, nebst dazu gehörenden Mansarden, mit oder ohne Stallung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Schlossplatz 15.

— Uhlandstraße 23 ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober sehr billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*7.6. Werberstraße (verlängerte) 84 sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 unmoblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres parterre.

— Wilhelmstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Trockenspeicher und Antheil am Waschkhaus sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— In schöner Lage der Gartenstraße, ohne Vis-à-vis, ist eine bequeme Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Gartenstraße 25, parterre.

— Ecke der Karl-Friedrichstraße (Marktplatz) ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon nebst üblichem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kaiserhof im 2. Stock.

— In der Westendstraße ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern zc. und großem Garten auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15 im 2. Stock.

\*3.2. Leopoldstraße 44, Ecke der Gartenstraße, ist wegen Verzögerung die elegante Hochparterre-wohnung sogleich oder auf 3. Oktober zu vermieten. Dasselbe enthält 6 Zimmer, 2 Knechtstockzimmer, 1 Dachkammer und sonst alles erforderliche Zugehör. Näheres im 2. Stock.

— Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern einer Küche nebst Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 88, parterre, beim Eigentümer.

— Eine hübsche

**Wohnung**  
 von 4 Zimmern mit Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei C. Erb, Hotel Lannhäuser.

**Friedenstraße 13**

sind folgende Wohnungen zu vermieten:  
 der erste Stock von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,

der zweite Stock von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkons, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark,

der dritte Stock von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.

Auskunft erteilt der Eigentümer: Mollstraße 21.

10.7. **Karlstraße 66b**  
 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich oder auf Oktober billig zu vermieten. Näheres dasselbst im Laden.

**Mühlburg.**  
 Rheinstrasse 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzraum und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer dasselbst.

**Laden mit 2 Schaufenstern und Wohnung,**  
 Keller, schöne Mansarde, geräumiger Hof zc. für jedes Geschäft (außer Colonialwaaren) sehr geeignet, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 61, parterre. 3.1.

**Laden zu vermieten.**  
 3.2. Ecke der Gottesauer- und Ostendstraße 9 (Neubau) ist der Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde nebst sonstigem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36.

**Laden zu vermieten.**  
 3.3. Kaiserstraße 69 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Erdladen.

**Geschäft zu vermieten.**  
 3.3. In einer der besten Lagen der Südstadt ist ein Laden event. mit Wohnung und den nöthigen Geschäftsräumlichkeiten, für jedes Geschäft sich eignend, in der nächsten Zeit zu vermieten. Gef. Anfragen sind unter A. 111 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.2. **Ein Spezeereigeschäft,**  
 welches eine Tageseinnahme von 50 bis 55 Mark hat, ist zu verpachten. Offerten unter M. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**  
 \*2.2. Nahe dem Mühlburgerthor und der Kaiserstraße ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock.

— Zwei Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Küche, per sofort zu vermieten, auch kann Stallung dazu gegeben werden: Kaiserstraße 231.

— Waldstraße 56, eine Treppe hoch, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer mit guter Pension an einen solchen Herrn zu vermieten.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf Marktplatz und Kaiserstraße, ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Oscar Seier, Kaiserstraße 141 im Laden.

3.2. In nächster Nähe der Infanterie-Kaserne sind sogleich oder später ein oder zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres dasselbst Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch.

3.3. Kaiserstraße 69 sind Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Erdladen.

— Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, einfenstriges, schönes, helles Zimmer außerhalb des Glasabschlusses möbliert oder unmöbliert auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres dasselbst.

3.3. Amalienstraße 55 sind gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sowie auch einzelne Zimmer auf 1. Oktober oder auch früher zu vermieten.

\*22. Leopoldstraße 11 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen zu vermieten.

- Kaiserstraße 177, eine Treppe hoch, sind 2 sehr möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

\*22. Mollatestraße 18, gegenüber dem Walde, sind eine Stiege hoch 2 sehr möblierte Zimmer, ein Salon mit Balkon und Schlafzimmer, und ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

**Schillerstraße 23** ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 75 im 4. Stock.

\* Leopoldstraße 39 ist ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer auf Ende September oder 1. Oktober zu vermieten.

\* **Alle der Kronen- und Spitalstraße 25**, gegenüber dem Hotel Geist, zwei Treppen hoch, ist auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und guter Pension zu vermieten. Auskunft im Spejereiladen oder 2 Treppen hoch links.

\* **Jähringerstraße 61**, nächst dem Marktplatz, ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* In der Nähe des Hauptbahnhofes, Nowads-Anlage 7, eine Treppe hoch, sind auf 1. Oktober oder später zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) ohne Vis-à-vis, Aussicht in's Freie, mit Bedienung billigst zu vermieten.

\* Akademiestraße 16, 2 Treppen hoch, ist ein großes, freundliches, hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten.

\* **Karlstraße 9** sind per 1. Oktober zwei große, schön möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Rüppurterstraße 21, parterre.

\* **Kreuzstraße 20**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, in der Nähe vom Marktplatz sofort oder später zu vermieten.

**Zu vermieten**  
ist ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Mansarde: Kurvenstraße 19. 3.2.

**Zimmer zu vermieten**, ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes, mit besonderem Eingang, im 3. Stock **Werderstr. 53**. Näheres daselbst im 4. Stock.

**Pension.**  
\*83. Gute Pension und schönes Zimmer für Herren oder Damen in f. Privatbause. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Kneiplokal**  
zu vermieten im **Café Prinz Karl**. 53.

**Kneiplokale.**  
\*21. Ein größeres und ein kleineres Kneiplokal sind zu vermieten:  
**Restaurations Birabauer**, Adlerstraße 38.

**Zimmer-Gesuche.**  
22. Zwei möblierte Zimmer in guter Lage zu mieten gesucht. Offerten unter **N. 100** besorgt das Kontor des Tagblattes.

\* Ein unmöbliertes Zimmer wird für ein ordentliches Mädchen, welches den Tag über nicht zu Hause ist, auf 15. Oktober oder 1. November gesucht (Bahnhofstadtteil ausgeschlossen). Adressen wolle man unter Chiffre D. S. 21 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Dienst-Anträge.**  
- Gesucht wird ein tüchtiges, älteres Mädchen, welches einem Haushalt selbstständig vorsteht, kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\*22. Ein kräftiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 15 im Laden.

\*32. Ein Mädchen, welches einer ardhern Küche selbstständig vorstehen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Spitalstraße 49.

22. Gesucht wird auf das Ziel oder zum sofortigen Eintritt ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Hirschstraße 32 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Vestingstraße 48, parterre.

**3225000 M. Instituts- Gelder**  
**770000 M. Privat-**

auf I. und II. Hypotheken bis zu 80% der Schätzung (selbst auf unvollendete und begonnene Objekte) auszuliehen, auch werden stets Restkaufschillinge und Güterziele angekauft. Näheres durch **Urban Sohmitt**, Hypothekengeschäft, Erbprinzenstraße 23. 2.2.

**15000 Mark** 3.3.

als II. Hypothek werden bei größter Sicherheit von pünktlichen Zinszahlern auf ein Anwesen in bester Lage alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten unter S. A. 352 an die **Süddeutsche Annoncenexpedition** Karlsruhe (Baden).

**Kapital-Gesuch.**

22. 6000-7000 Mark werden von einem Geschäftsmann auf ein großes, in Mitte der Stadt gelegenes Objekt gegen dreifache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter L. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Schreiber,** orthographisch, schön u. schnell schreibend, findet auf kaufm. Bureau dauernde Stelle. Off. mit Angabe von Alter, Zeugnis, Lebensbeschreibung, Referenzen und Ansprüchen besördert unter Chiffre **Z. O. 40** das Kontor des Tagblattes. 2.1.

**Schreibgehilfe,** ein junger, zuverlässiger, sofort gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Klavierspieler.**  
2.1. Von einer Singpiel- und Komiker-Gesellschaft wird sofort ein tüchtiger Klavierspieler gegen gute Bezahlung zu engagieren gesucht. Offerten sind unter Chiffre S. A. 372 an die **Süddeutsche Annoncen-Expedition** Karlsruhe, Hirschstraße 42, zu richten.

**Lebensversicherung.**  
3.3. Kaufleuten sowie Beamten, welche sich als Acquisiteure mit Lebensstellungen auszubilden geneigt sind, wird beste Gelegenheit geboten. Offerten unter S. S. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**== Versicherungen. ==**

3.3. Gegen Gehalt werden tüchtige, zuverlässige Acquisitionsbeamte gesucht. Beamten, welche nicht direkt als Vertreter aufzutreten geneigt sind, wird bei Zuweisung von Versicherungen nebenbei eine gute Verdienquelle bei höchsten Provisionen eröffnet. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 120 im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Zwei Installateure,** ältere, selbstständige Arbeiter, ebenso 1 **Blechner** und 2 **Tagelöhner** mit guten Zeugnissen finden sofort lohnende Arbeit bei **Wilhelm Gütle.**

**Blechner**  
können eintreten: Kurvenstraße 18.

2.2. Ein im Decaturfach und Kleiderbügeln gewandter junger Arbeiter findet Stellung bei **Ed. Printz,** Färberei u. Wascherei, Eitlingerstr. 33.

**Nach auswärts!**  
\* Ein anständiges, bescheidenes Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas nähen u. bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht aufkommendes Ziel eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Spitalstraße 52, 2. Stock, Hinterhaus.

**T. Köchinnen!!!** 87.

Zimmermädchen und Mädchen, welche gut und selbstständig kochen können, finden sofort und auf's Michaelis-Ziel gute Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Karlstraße 17, parterre.

**Küchenmädchen**  
werden sogleich aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Auf's Ziel**  
wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, gesucht. Näheres Kaiserstraße 99, eine Treppe hoch rechts.

Drei junge, gewandte 3.2.  
**Stellnerinnen**  
von gutem Aussehen finden in Restaurants 1. Rangs gute Stellen durch **K. Tröster**, Karlstraße 17.

**Arbeiterinnen**  
zum Poliren auf Marmor finden sofort lohnende Beschäftigung, in der ersten Zeit im Taglohn, später im Ufford, bei

**Rupp & Möller,** Durlacher Allee. 12.12.

Mehrere jüngere **Mädchen**

finden leichte und dauernde Beschäftigung bei **Elikann & Baer,** Papier-Waaren-Fabrik, 9-11 Lachnerstraße 9-11 (vor dem Durlacherthor).

**Ein Lehrmädchen,** welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, wird unter günstigen Bedingungen gesucht. Solche, welche schon weihnähen können, werden bevorzugt: Jähringerstraße 68 im 3. Stock. 3.3.

**Lehrling-Gesuch.**  
6.5. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das **Blechner- und Installations-Geschäft** zu erlernen, kann gegen sofortige Bezahlung bei mir eintreten.

**L. Anselment,** Jähringerstraße 59.

**Lehrmädchen,** welches sich als Verkäuferin ausbilden will, wird gesucht. 4.3.

**Gebrüder Rosenbaum,** Damen-Mantel-Geschäft, Kaiserstraße 191.

**Stellen-Gesuche.**  
3.3. Ein junger Mann, welcher seine Lehre als Konditor beendet und noch ein halbes Jahr volontirt hat, möchte auf 1. Oktober am hiesigen Platze in ein größeres Geschäft als angehender Gehilfe eintreten. Näheres Vestingstraße 38, 2. Stock.

2.2. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, im **Bausach** gut bewandert, sucht Stellung, event. auch als **Aushilfe**. Gesl. Offerten unter Chiffre A. S. Nr. 367 abzugeben: **Süddeutsche Annoncen-Expedition**, Hirschstraße 42.

\*32. Für ein kräftiges Mädchen vom Lande wird Stelle gesucht in einer Familie, wo dasselbe nebst der Aushilfe in sonstigen häuslichen Geschäften unter Aufsicht der Frau oder einer Köchin besonders beim Kochen beschäftigt würde. Auf hohen Lohn würde nicht gesehen. Das Mädchen ist aus guter bürgerlicher Familie und wird für soliden Charakter garantiert. Näheres beim Divisionsführer **Weber**, Douglasstraße 20.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
\* Eine geübte **Weihnäherin**, welche in jeder Art, besonders im Ausbessern der Wäsche gut bewandert ist, sucht noch einige Kunden in der Woche. Zu erfragen **Viktoriastraße 7**, Hinterhaus im 2. Stock, und **Luisenstraße 15** im Hinterhaus.

\* Ein älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder einen Monatsdienst. Zu erfragen **Grenzstraße 8** im 4. Stock.

**Damen-Kleider.**  
\*6.6. Neuanfertigungen sowie Umänderungen werden billigst gemacht, auch außer dem Hause. Für gutes Sihen wird garantiert. Näheres **Wilhelmstraße 34** im 4. Stock links.

2.2. Ein im Decaturfach und Kleiderbügeln gewandter junger Arbeiter findet Stellung bei **Ed. Printz,** Färberei u. Wascherei, Eitlingerstr. 33.

**Nach auswärts!**  
\* Ein anständiges, bescheidenes Mädchen aus achtbarer Familie, welches etwas nähen u. bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht aufkommendes Ziel eine Stelle zu Kindern. Zu erfragen Spitalstraße 52, 2. Stock, Hinterhaus.

**Damen-Kleider.**  
\*6.6. Neuanfertigungen sowie Umänderungen werden billigst gemacht, auch außer dem Hause. Für gutes Sihen wird garantiert. Näheres **Wilhelmstraße 34** im 4. Stock links.

**Eine tüchtige Tailleurarbeiterin,**  
welche hier und auswärts in den ersten Geschäften  
thätig war, empfiehlt sich den geehrten Damen  
bei pünktlicher Arbeit in und außer dem Hause.  
Ebenfalls werden Handarbeiten aller Art bei  
billigster Berechnung angenommen. Offerten be-  
liebe man unter Chiffre A. Z. 777 im Kontor des  
Tagblattes niederzulegen.

**\*2.2. Lichtpausen**  
zum Vervielfältigen von Bauplänen, Karten, Skizzen  
und Zeichnungen werden angefertigt in der Licht-  
druckerei von J. Dolland, Hirschstraße 88.

**Verloren**  
wurde in der Kriegstraße bis zum Bahnhof ein  
schwarzes Spigenstück. Der Finder wird ge-  
beten, solches Karlsstraße 22 im Querbau, 2. Stock,  
gegen gute Belohnung abzugeben.

\* Ein schwarzes Tuch aus Wolle und Seide  
wurde verloren. Der rechtliche Finder wird gebeten,  
dasselbe gegen Belohnung Leopoldstraße 42, barterre,  
abzugeben.

**Verlaufen.**  
Ein kleines, schwarzes, ganz junges  
Spighendchen weibl. Geschlechts hat  
sich verlaufen. Abzugeben gegen Be-  
lohnung: Douglasstraße 8 im Laden.

**Hausverkauf oder  
Tausch.**  
2.2. Ein schönes, neues, 5-stöckiges,  
rentables Haus in guter Lage  
der Kaiserstraße, in welchem seit vielen Jahren ein  
Ladengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde,  
ist preiswürdig **sell**, auch wäre der Eigentümer  
geneigt, ein kleines Haus oder **Bauplatze**,  
gleichviel in welcher Lage, in Tausch zu nehmen.  
Näheres durch R. Tröster's Geschäfts-Bureau,  
Karlsstraße 17.

**Ein dreistöckiges Haus,**  
in Mitte der Altstadt, in sehr gutem Zustande und  
in der Nähe des Marktplatzes gelegen, wird bei  
Anzahlung von ca. 6000 Mark um einen mäßigen  
Preis unter 40 000 Mark verkauft. Ein Laden  
mit Schaufenstern ist vorhanden, weshalb sich das  
Haus für einen Geschäftsmann sehr gut eignet.  
Kaufliebhaber belieben sich unter Chiffre B. P. 30  
im Kontor des Tagblattes zu melden. 3.2.

**Ein  
kleines Haus**  
in der  
Stephanienstraße,  
enthaltend 9 Zimmer u. s. w., ist für den Preis  
von 45 000 Mk. zu verkaufen durch E. Creuz-  
bauer, Kaiserstraße 132. 6.6.

**6.6. Baupläne**  
in guter Lage hat aus Auftrag zu verkaufen  
W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

**Wegen Verletzung sind billig zu verkaufen:**  
1 dunkelrothes Blüschtopf mit 6 Stühlen, 1 Oval-  
tisch, 1 Silberschrank, nußbaumpolirt, 6 Rohrstühle,  
1 Ovalspiegel und noch verschiedene Spiegel, 1  
Gaslüster und 1 feines Kaffeeservice für 12 Per-  
sonen: Leopoldstraße 42 im 2. Stock. 3.3.

**Verkaufs-Anzeigen.**  
\*3.2. Ein schöner, schwarzer Herren-Anzug ist  
billig zu verkaufen: Werberplatz 37 im 3. Stock.  
Täglich sicher über Mittag zu treffen.

2.1. Ein größerer, gut erhaltener Pferd ist bil-  
lig zu verkaufen: Belfortstraße 12.

**Bodenteppich,**  
ein gebrauchter, noch gut erhaltener, wird zu kaufen  
gesucht. Offerten sub M. 23 an das Kontor des  
Tagblattes erbeten.

**Ein Klavier**  
von gutem Klang ist preiswürdig zu verkaufen.  
Auskunft im Kontor des Tagblattes. \*2.2

**Foxterrier,**  
ein halbjähriger, stubenrein und suchtfrei, wird  
Herrenstraße 4 billig abgegeben.

**Bordeaux-Flaschen,**  
neue, sind mehrere Tausend zum Fabrik-  
preis zu verkaufen. Näheres unter Z. 5  
durch das Kontor des Tagblattes. 3.1.

**Altes Blei**  
kauft in großen und kleinen Partien  
Hans Drinneberg,  
7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7

**Wirtschaft zu verpachten.**  
3.2. In meinem Neubau, Ecke der Ostend- und  
Gottesauerstraße 19, ist die Wirtschaft (sehr ge-  
räumige Lokalitäten), nebst Wohnung, Mansarde,  
samt allem Zugehör an einen tüchtigen Wirth  
oder Metzger per 23. Oktober d. J. zu verpachten.  
Näheres beim Eigentümer: Kronenstraße 36.

**Zu verpachten.**  
\*2.2. Circa 5 Morgen Acker, an der 5. Allee  
belegen, sind im Ganzen oder getheilt zu verpachten.  
Näheres Karlsstraße 10, Karlsstraße.

**Pflegekind-Gesuch.**  
4.3. Ein besseres Kind wird in gute, sorgsame  
Pflege genommen. Näheres Gothaerstraße 5.  
Dasselbst ist ein unmöblirtes Zimmer sofort zu  
vermietben.

**Gesang-Unterricht**  
nach anerkannt guter Methode wird von einer  
Lehrerin erteilt. Näheres in der Musikalten-  
handlung von Herrn Fr. Doert, Lamm-  
straße 12. 4.2.

**Englischer Unterricht.**  
A Lady from London, with a University  
Diploma, gives English Lessons. Näheres  
Belfortstrasse 3. \*3.1.

**Tanzunterricht.**  
Derselbe beginnt im Monat Oktober, was  
hiermit ergebenst anzeigt  
J. Scheer, Tanzlehrer.  
NB. Anmeldungen können gemacht werden  
in meinem Saale: Waldhornstraße 33, Bier-  
halle zum Eichbaum. 6.4.

**Shampapilloten**  
mit verschiedenem Geschmack empfiehlt  
Georg Oehler, Hofonditor,  
Herrenstraße 18. 2.2.

**Göttinger Cervelatwürste  
(weiche)**  
empfiehlt in frischer Sendung  
L. Dörflinger,  
45 Waldstraße 45. 2.1.

**Selbsteingeschnittenes  
Neues Silber-Sauerkraut**  
per Pfund 15 Pf.  
empfiehlt  
L. Sturm,  
gegenüber der Infanteriekaserne

**Frankfurter Bratwürste,**  
frische Bratwürste, Wienerwürstchen,  
ferner Salzfleisch, Dürrefleisch,  
sowie auch selbsteingemachtes  
Silber-Sauerkraut  
empfiehlt bestens  
Leopold Erleben,  
Waldstraße 23. \*2.2.

**L. Müller,**  
4.3. prakt. Arzt,  
Kaiserstraße 185,  
von der Reise  
**zurück.**

2.2. **Täglich frische  
Wienerwürstchen,  
Frankfurter Bratwürste,  
frische Bratwürste**  
nebst selbsteingemachtem Sauer-  
kraut empfiehlt  
W. Erleben,  
Werberplatz 45.

**Monsheimer  
Rahm-Käse,**  
auf der Vorkerei-Ausstellung in München  
mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt  
(Camembert übertr. essend), wird von mir in  
alleiniger Niederlage zu 80 Pf. das Stück  
verkauft.  
Gleichzeitig empfehle täglich frische Mons-  
heimer Süßrahm-Tafelbutter.

**Fr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hof-Bieferant,  
Ludwigplatz 57.  
Zweig-Niederlage bei  
Friedr. Maisch Sohn,  
Lammstraße 5.

3.1. **Auf meinen  
Emmenthalerkäse**  
(Schweizerkäse)  
in bekannt vorzüglicher  
Qualität mache aufmerksam  
und empfehle solchen bestens.  
W. Erb, am Spitalplatz.  
NB. Wirthe und Wiederverkäu-  
fer erhalten Engros-Preise.

6.4. **Neue  
Hellerlinsen**  
in vortrefflicher und reiner  
Waare empfiehlt bestens  
C. Frohmüller,  
Erbprinzenstraße 32.

3.1. **23 Pfg.  
1 Pfund l' weiße Kernseife,**  
vollgewichtig bezogen,  
bei größerer Abnahme entsprechend billiger.  
W. Erb, am Spitalplatz.

**Prima Schweineschmalz**

per Pfund à 80 Pf., bei Abnahme von 5 Pfund à 75 Pf., empfiehlt

**Braunschweiger Wurstfabrik,**  
Amalienstr. 51. Kaiserstr. 211.

**Nußschalen-Extract**

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr Hof-Parfümerie-Fabrik von C. D. Wunderlich, prämitirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich. Das Glas 70 Pfennig.

**C. D. Wunderlich's Haarfarbe-Nussöl,** gleichfalls zum Haarfärben und zugleich ein vorzügliches Haardöl, à 70 Pf. Alleinverkauf bei Herrn **Friedrich Meisch Sohn,** Baumstraße 5. 15.5.

**Indische Blumenseife**

(Savon aux fleurs des Indes), Lieblingsseife der Damen, unübertroffene Specialität des Hauses

**Wolff & Schwindt,** ist hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen zu haben.

**Badesalze**

empfehl  
Drogerie **Carl Roth,**  
Großh. Hoflieferant.

**Stearinlichter,**

nur gute Qualität,  
per Pfund 48 Pfennig  
im  
**Süddeutschen Bazar**  
32 Kaiserstraße 32.

**Müchlicher Fortschritt**

in der Behandlung aller Leder- und Schuhwerks durch das gänzlich geruchlose **Malta-Vaselin-Lederfett** der Firma **Th. Voigt, Würzburg.** Ueberraschender Erfolg, große Erspornis bei Kinderschuhwerk, für Arbeiter, Landleute, Soldaten, Offiziere, Jäger, Schiffer, Gutsbesitzer, Fabrike etc. Wegen vieler schlechter Nachahm. genau auf obige Firma zu achten und nur in den annoncirteten Verkaufsstellen zu kaufen. Prospekte hieselbst gratis. Zu haben in Dosen und Lose nach Bedarf bei **Victor Morkle,** Kaiserstr., **Adolf Korner,** Ludwigplatz. 30.19.

**Deifarben und Firnisse**

empfehl strichfertig in allen Farben  
Drogerie **Carl Roth,**  
Großh. Hoflieferant

**Herrenhemden,**

weiss und farbig,  
**Kragen, Manschetten,**  
**Hosenträger, Cravatten,**  
**Hemden-Einsätze,**  
glatt, gestickt und Falten,  
**Taschen-Tücher,**  
Leinen und Batist,  
weiss, farbig und mit bunten Kanten.  
**Beste Qualitäten. Billigste Preise.**  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Tyroler Loden-Mäntel,**

**Havelocks,**  
**Joppen,**  
Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel,  
**Fischereigeräthe**  
bei 4.3.  
**E. Dahlemann,**  
**W. Finckh's Nachf.,**  
Ecke der Kaiser- und Herrenstr. 19.

**Hüte und Mützen**

für Herren und Knaben  
in großer Auswahl empfiehlt 12.6.  
**A. Lindenlaub,**  
Kaiserstraße 191.

**Dochte,**  
**Lampenschirme,**  
**Cylinder,**  
**Dochtscheeren,**  
**Cylinderwischer** 2.6.

empfehl  
**C. Kaufmann,**  
Blechner und Installateur, Sophienstraße 54.

\*33. Um Irrungen vorzubeugen, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften, tit. Publikum, daß ich meinen Beruf als **Gebamme** immer noch ausübe.

Hochachtungsvoll  
**W. Höllscher.**

Herrenstraße 5.  
Auch befindet sich das **Ammen-Bureau** daselbst.

Wegen Geschäftsaufgabe  
vollständiger

**Ausverkauf**

des 9.6.

**Möbelmagazins**

36 Waldhornstraße 36.



**Pianos**

zu vermieten. —

**H. Maurer,**  
Pianosortenerniederlage,  
Friedrichsplatz 11.

**Ausverkauf wegen Wohnungswechsel.**

10.1. Möbel, Betten, Bettfedern und Spiegel zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **Gottlob Frey,** Schreinermeister, 25 Spitalstraße 25.

**Regelabende.**

22. Einige Regelabende sind zu vergeben: Restauration „Zum Strauß“, Werberstraße 88.

3.1. **600 Stück**

vorzüglich sitzende, in modernstem Schnitt aus dauerhaftem Drell hergestellte

**Fischbein-Corsets,**

welche während der stillen Zeit gearbeitet wurden, werden, um rasch damit zu räumen, zu dem außerordentlich billigen Preis von **Mark 4.— à Stück** abgegeben in der

**Pariser Corsetfabrik,**  
**Firma A. Lucas,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße

# Der Verkauf

findet noch bis **Dienstag den 24. d. Mts.** in meinem bisherigen Lokal **Lammstraße 8, Eingang Kaiserstraße, statt.**

**E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik.**

**NB. Von Mittwoch an Kaiserstraße 74, am Marktplatz.**



In Schmiedeeisen  
**Flaschenschränke,**  
verschlussbar,  
in jeder Grösse zu **billigsten** Preisen bei  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke Douglasstr.

— Die alleinige Ursache der meisten **Unterleibs-Erkrankungen** ist die **Zugluft** in den **Aborten**, dagegen schützt man sich am besten durch Anbringen der weltberühmten



**Patent-Closets**

der  
**Closetfabrik W. Stölzle, München.**  
Dieselben können von Jedermann leicht befestigt und ebenso bequem und einfach wieder abgeschraubt werden.  
Allein-Verkauf zu Fabrikpreisen bei **W. Stölzle** in Karlsruhe.

**Torfstreu, Stroh, Heu, Säckel, Hafer, Holzwolle**  
empfiehlt  
**Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,**  
Steinstraße 19

**Schulbücher,**  
**Wörterbücher, Klassiker**  
**und Atlanten,**  
neu und antiquarisch,  
zu billigen Preisen empfiehlt  
**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
21. (Liebermann & Cie.).

**Gut gesalzenes Schweinefleisch,**  
**Darrefleisch** nebst **Frankfurter Bratwürsten** und **selbsteingemachtem Sauerkraut** empfiehlt  
**Wilh. Dietrich, Metzgermeister,**  
3.1. Karlsruhe 41.

**Zweite Sendung Märzenbier**  
aus der **Brauerei zum Franziskaner** in München ist eingetroffen.  
**Ausschank: Samstag und Sonntag.** 21.  
**Bahnhof-Restaurations.**

**Velocipede,**  
vorzügliche und dauerhaft.  
Geringe Anzahlungs- und Abzahlungsbedingungen.  
**Sirischstraße 42, 2. Stock.** 4.2.

**Fr. Doert, 12 Lammstrasse 12,**  
**Musikalien-Leihanstalt.**  
Abonnements können jeden Tag begonnen werden. 4.4.

Alle am Conservatorium und der Musikschule eingeführten  
**Musikalien und Bücher**  
in **tadellos neuen** sowie gut erhaltenen, **gebrauchten** Exemplaren zu den **allerbilligsten Preisen** vorrätig bei  
**L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhandlung,**  
Musikalienantiquariat und Leihanstalt,  
65. **2 Lammstrasse 2.**  
Gut erhaltene Musikalien werden angekauft.

**Süßer Deidesheimer**  
im  
**Café Prinz Karl.** 2.1.

Samstag den 21. September bleiben unsere Geschäftsräume  
Familienfestes halber von Nachmittags 3 Uhr an geschlossen.

**Leipheimer & Mende,**  
Großherzogliche Hoflieferanten.

22.

# Total-Ausverkauf

wegen

## Vollständiger Geschäftsaufgabe.

Mein Lager enthält noch Damenkleiderstoffe für Herbst und Winter,  
Tuche, schwarze Woll- und Seldenstoffe, = Regen- und Winter-  
mäntel etc. = in nur ganz vorzüglichen Qualitäten und wird sämtlicher Vorrath,  
um rasch zu räumen, = zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben = und  
empfehle jetzt schon Einkäufe für **W e i h n a c h t e n** zu machen, da

— der Verkauf nur noch kurze Zeit dauert. —

Die Preise sind netto gegen Baar. — Von 1-2 Uhr bleibt das Geschäft geschlossen.

**Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 187.

**Musikalische**

Ein Hausschatz älterer und  
neuerer Lieblingsmelodien für  
Pianoforte zu 2 u. 4 Händen.

**50 Pfennig**

**Bibliothek**

in guten wohlfeilen Bänd-  
gaben — grösstes Noten-Quart-  
Format — à 50 Pfennig.

Ausführlicher Catalog gratis und franco. — Ansichtsendungen auch nach auswärts bereitwilligst.  
Probepband (gegen Einsendung von 50 Pfennigen) franco zu beziehen durch den

General-Vertrieb für Baden:

**L. Fr. Schuster (O. Geibel), Musikalienhandlung,**

Lammstrasse 2, KARLSRUHE, Lammstrasse 2.

64.

Wir haben in

## eichenen und buchenen Parkett-Fussböden

große Vorräthe auf Lager und liefern jedes benötigte Quantum sofort zu billigstem Preise.

Preislisten und Musterkarten stehen gerne zu Diensten.

**Billing & Zoller, Karlsruhe.**

# 99 Neueröffnet. 99

Kaiserstrasse.

Kaiserstrasse.

## Erstes größtes süddeutsches Consum-Geschäft.

Nur ganz kurze Zeit in Karlsruhe.

99 Kaiserstrasse 99,  
gegenüber der Synagoge,

werden kolossale Bestände der größten Fabriken des In- und Auslandes zu bisher noch nie gekannten

≡ spottbilligen Preisen ≡

zum Verkauf gestellt.

Das Viesenlager besteht aus

Herren- und Damen-Confection,  
Tuchen und Buckskins, Leinenwaaren,  
Kleiderstoffen

in nur neuesten Mustern der Herbst- und Winteraison.

Es bietet hierdurch Jedermann, den feinsten Herrschaften sowohl wie einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die seltene Gelegenheit, ihren Bedarf zu in der That

auffallend billigen Preisen

zu decken und wolle Niemand die gebotene Kaufsgelegenheit unbenützt vorübergehen lassen.

**Eröffnung des Verkaufs**

heute Samstag Vormittag 10 Uhr.

Kaiserstraße 99,  
gegenüber der Synagoge,

Consum-Geschäft,

Kaiserstraße 99,  
gegenüber der Synagoge.

**J. Rainer.**

folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.